

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 9 (1923)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.
Der „Pädagogischen Blätter“ 30. Jahrgang.

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Insertatenannahme, Druck und Versand durch:
Graphische Anstalt Otto Walter u. Co., Olten

Beilagen zur Schweizer-Schule:
„Volkschule“ „Mittelschule“ „Die Lehrerin“

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Ebed. Vb 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif.

Inhalt: Abonniert die Schweizer-Schule! — Vom Schulkampf in Deutschland (Schluß). — Freiburg-Schwarz-
wald. — Schulnachrichten. — Bücherschau. — Krankenkasse. — Himmelererscheinungen im Monat Juli.
Lehrerzimmer. — Beilage: Volkschule Nr. 13.

ABONNIERT DIE „SCHWEIZER-SCHULE“

Sie ist die einzige katholische Schulzeitung der deutschen Schweiz. Ihre Aufgabe ist groß; sie hat den schweren Kampf zu führen gegen die Entchristlichung unserer Schulen, sie tritt mit aller Entschiedenheit ein für eine grundsätzliche religiöse Lehrerbildung und Jugenderziehung; sie ist bestrebt, die Fortbildung der Lehrerschaft und der Schulaufsichtsorgane in wissenschaftlicher und methodischer Hinsicht zu fördern und das ganze Schulwesen den gerechten Ansprüchen der Gegenwart anzupassen. Das Wochenblatt und die drei periodischen Beilagen bürgen bei aller Gründlichkeit auch für eine weitgehende Vielseitigkeit. Allgemein anerkannt wird, daß die „Schweizer-Schule“ von jeher für eine zeitgemäße Besoldung der Lehrerschaft kräftig eingestanden ist, u. sie wird es auch in Zukunft so halten.

Aber nur bei tatkräftiger Unterstützung von Seite der hochw. Geistlichkeit, der Lehrerschaft und der Schulaufsichtsbehörden kann sie ihren mannigfaltigen Aufgaben gerecht werden. Sie klopft daher überall an und bittet um Einlaß und gute Aufnahme. Sie darf in keiner katholischen Lehrerwohnung und in keinem Pfarrhause fehlen, auch nicht bei den H. H. Inspektoren, Schulräten und Schulpflegern. Darum die herzliche Einladung an alle Freunde der christlichen Pädagogik: Abonniert die „Schweizer-Schule“ (wer nicht schon Abonnent ist), und werbet ihr auch recht viele neue Leser und Abonnenten in Bekanntenkreisen. Der Leserkreis unserer katholischen Schulzeitung muß noch größer werden! (Abonnementspreis pro Halbjahr 5 Fr.)